

## Wo findet ihr uns?

Wir stehen jeden Donnerstag von 8:00 Uhr bis 10:00 Uhr vor dem Landeskriminalamt Berlin, Tempelhofer Damm 12.

### E-Mail

[basta-britz@posteo.de](mailto:basta-britz@posteo.de)

### Internet

<https://basta-britz.de>

## Wir vernetzen uns u. a. mit

Bündnis Neukölln, Omas gegen Rechts, Initiative für die Aufklärung des Mordes an Burak Bektaş, Neukölln Watch, Reach Out (Opferberatung und Bildung gegen Rechtsextremismus, Rassismus und Antisemitismus), MBR (Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus), Frauenkreise Berlin, Aktionsbündnis Antira

## Was machen wir?

Wir setzen uns ein für die Aufklärung rechter Straftaten – insbesondere in Neukölln, Ortsteil Britz – und für die Offenlegung rechtsextremer Strukturen bei Landeskriminalamt / Staatsschutz / Verfassungsschutz / Staatsanwaltschaft / Justiz.

Wir wollen, dass diese Straftaten endlich als das eingestuft werden, was sie sind:

## Terror!



# BASTA

wir haben genug



## Warum gibt es uns?

Die Entwicklung in der Bundesrepublik zeigt, dass nicht nur Britz und Neukölln von rechter Gewalt betroffen sind. Morde, Anschläge, rechter Terror sind Gründe, uns gegen Rechtsextremismus zu wehren.

Werden rechtsextreme Straftaten nicht aufgeklärt, ist das der Anfang vom Ende der Demokratie.

Die Straftaten müssen als rechtsextrem und terroristisch eingestuft werden.

Die Öffentlichkeit hat ein Recht auf Information und Ermittlungserfolge.

Gefährdete und potentielle Opfer müssen rechtzeitig und umfassend gewarnt werden.

Wir brauchen eine starke, gut vernetzte Zivilgesellschaft im Kampf gegen den rechten Terror.

## Was haben wir seit 2020 erlebt?

Der Nazi-Schlachtruf –

„Deutschland erwache“ wird an die Fassade eines Hauses in der Siedlung gezielt gesprüht.



Engagierten werden die Reifen am Auto zerstochen und die Autos werden angezündet.

Nazi-Sticker überall in der Siedlung.

Die Hufeisensiedlung und Umgebung wurden mit Heiß-Parolen plakatiert.

Verbale Attacken: Ihr von BASTA gehört weggesperrt; wir wissen, wo ihr wohnt; wir sind viele; wir kommen wieder; wir kriegen euch alle.

## Was ermitteln die Behörden?

Gegen BASTA wird wegen einmaligen Verstoßes gegen das Versammlungsverbot ein Strafverfahren eingeleitet.

Der Polizeibeamte M. aus der Siedlung (Sicherheitsberater der AfD, Mitglied der Chatgruppe mit den Rechtsextremen P. und T. aus der Siedlung) fühlt sich von BASTA bedroht und bekommt täglich Polizeischutz.

**Opfer werden zu Tätern gemacht**

Nach Anschlägen werden Beweise / Spuren nicht gesichert.



**Nicht eine Straftat wurde aufgeklärt!!!**

**Rechter Terror hat System**